

CO2-Ampeln für die Schulen im Landkreis Dachau

Die erste Lieferung von CO2-Ampeln für die Kreisschulen ist im Landratsamt eingetroffen. In der nächsten Zeit werden alle Klassen- und Fachräume in den Schulen, wo der Landkreis Schulsachaufwandsträger ist, mit diesen Ampeln ausgestattet. Hierdurch wird die CO2-Konzentration in der Raumluft permanent erfasst und zusätzlich die Temperatur, die relative Luftfeuchtigkeit und der Luftdruck gemessen.

Leuchtet die Ampel grün, sind keine Maßnahmen nötig, bei gelbem Licht sollte gelüftet werden, und wenn die Ampel rot leuchtet, sind sofortige Lüftungsmaßnahmen dringend angezeigt. Die CO2-Ampeln ermöglichen den Nutzern, sinnvoll bei Bedarf schnell zu handeln und vermeiden, dass – gerade in der kalten Jahreszeit – unnötig gelüftet wird.

Landrat Stefan Löwl freut sich, dass bald alle Landkreisschulen mit den CO2-Ampeln ausgestattet sind und so das Lehrpersonal und die Schüler gut über den Winter kommen. „Die CO2-Ampeln sind nicht nur ein Indikator für die Virenlast in den Klassenzimmern, sondern auch „nach Corona“ ein wichtiges Hilfsmittel, damit unsere Schülerinnen und Schüler in einem guten Lernklima arbeiten und sich konzentrieren können.“



Foto: Silke Lein, Landratsamt Dachau